

OKT 2019 SAMSTAG 12.10.2019, 15 Uhr

Lange Aktiv Bleiben, Hansaplatz 10

Klönnschnack: Geschichte und Geschichten vom Hansaplatz

Geschichtswerkstatt St. Georg

Moderation: Karla Fischer

Wie erlebt jede/r von uns den Hansaplatz, was ist hier los, welche Ängste oder auch guten Gefühle löst er aus? Wir wollen uns über unsere Eindrücke vom Hansaplatz unterhalten und auch mehr über seine Geschichte erfahren. Ein typischer Klönnschnack-Nachmittag der Geschichtswerkstatt eben.

Eintritt frei

NOV 2019 MITTWOCH 6.11.2019, 19 Uhr

Lange Aktiv Bleiben, Hansaplatz 10

ZeitzugInnengespräch: Leben am Hansaplatz

Geschichtswerkstatt St. Georg

Ulli Gehner, Imke Lundbeck und Anita Struck

Moderation: Michael Joho

Langjährige Anwohner und Anwohnerinnen erzählen auf dieser Geschichtswerkstatt-Veranstaltung von ihren Erfahrungen und Erinnerungen an das Leben und Treiben am und um den Hansaplatz, natürlich auch von den Veränderungen, die der Platz in den letzten Jahrzehnten durchlaufen hat.

Eintritt frei

FREITAG 15.11.2019 + SAMSTAG 16.11.2019 jeweils 20 Uhr

Dreieinigkeitskirche, St. Georgs Kirchhof

Der Mond ist ausgegangen – Eine Revue zur Nacht

Stadtteilchor Drachengold und Band unter Leitung von Matthias Botsch

Nachtmenschen* gleiten, huschen, plappern und feiern in white satin durch die Dunkelheit. Sie ernähren sich von Moonglow und Rosen, die auf den Weg gestreut sind. Der Nachtmensch glaubt, die Nacht sei nicht allein zum Schlafen da. Er träumt gern kleine Träume und sucht die love of his life, because the night belongs to lovers. Nachtmenschen sind weit verbreitet, ob in der Penny Lane, under the bridge oder am Hansaplatz.

** Nachtmensch, der (allgm.) – Bezeichnung für mehr oder weniger hoch entwickelte Primaten, die erst nach Sonnenuntergang aktiv oder sichtbar werden.*

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Wohlers, Lange Reihe 38 und Weinkauf St. Georg, Lange Reihe 78
10/6 Euro

DEZ 2019 DIENSTAG 3.12.2019, 18 Uhr

Vor-Ort-Büro, Zimmerpforte 8 (direkt am Hansaplatz)

Diskussion: Sexarbeit ist Arbeit – Respekt

Einwohnerverein St. Georg, in Kooperation mit der gleichnamigen Aktivistinnengruppe und dem Ratschlag Prostitution

Moderation: Gudrun Greb (Ragazza & Ratschlag Prostitution) und Ina Morgenroth (Einwohnerverein St. Georg)

Hamburg und die Sexarbeit sind weltweit eng verknüpft. Oft denkt mensch dabei an die Reeperbahn. Aber auch St. Georg und der Hansaplatz sind seit Jahrhunderten ein Ort von Sexarbeit der unterschiedlichen Geschlechter und Nationalitäten. Sondergesetze und Verbotsforderungen, Vermischung mit sexueller Ausbeutung und Kriminalität, fast Jede/r weiß es besser und spricht darüber. Hören Sie, sehen Sie und sprechen Sie mit uns, ExpertInnen, Sex- und SozialarbeiterInnen über Stigma, Arbeit und Respekt!

Eintritt frei

SAMSTAG 14.12.2019, 14-17 Uhr

Lange Aktiv Bleiben, Hansaplatz 10

Für Kinder und Eltern: Wir backen Hansapätzchen

Geschichtswerkstatt St. Georg

Für Eltern und Kinder zwischen 5 und 10 Jahren
Koordination: Bene Schmidt-Joho

Zusammen Kekse backen, auf den Ofen achten, die ersten Plätzchen probieren und vielleicht auch noch die eine oder andere Geschichte hören, so lässt sich die Vorweihnachtszeit schön gestalten. Wenn alles klappt, werden wir auch eine Stechform haben, die zumindest an den Hansabrunnen erinnert, Hansapätzchen eben.

Anmeldung bis 9.12.2019 unter Tel. 040/571 386 36 (AB)
Eintritt frei, Spende erbeten

JAN 2020 FREITAG 17.1.2020, 20 Uhr

Vor-Ort-Büro, Zimmerpforte 8 (direkt am Hansaplatz)

Kurzfilmabend: Die Hansaplatz-Rolle

Geschichtswerkstatt St. Georg

Durch's Programm führt Ulli Gehner

Der Hansaplatz war immer mal wieder Spielort in Filmen, vor allem aber stand er oft im Mittelpunkt von Aktionen und heftigen Auseinandersetzungen. Ulli Gehner, Filmer, langjähriger Anwohner und Aktivist des Hansaplatzes, Empfänger des Stadtteilpreises „Der goldene Drache“ 2014, vereinigt alles in einem. Er hat für diesen Abend historisches Filmmaterial, aber insbesondere auch seine eigenen Produktionen zu einer Hansaplatz-Rolle zusammengestellt.

3/2 Euro

MONTAG 27.1.2020, 19 Uhr

Museum der Arbeit, Wiesendamm 3

Ausstellungsbesuch mit Führung: Die Nacht. Alles außer Schlaf

Geschichtswerkstatt St. Georg

Die meisten Menschen nutzen die Nacht zum Schlafen. Doch was passiert, wenn wir den Schlaf aussetzen und die Nacht durchwachen? Unsere Welt erscheint dann in einem anderen Licht... Mit diesen fast poetischen Worten kündigt das Museum der Arbeit die interdisziplinäre Ausstellung „Die Nacht. Alles außer Schlaf“ an. Wir lassen uns einführen in die „Schlaglichter auf unser Verhalten und unsere Kommunikation in der Nacht“.

Anmeldung bis 20.1.2020 unter Tel. 040/571 386 36 (AB)
8 Euro, Eintritt inkl. Führung

EDITORIAL

Was hat der Hansaplatz nicht schon alles gesehen: Schweine auf der Viehweide im 17. Jhd.; Holzstapel und Zimmerer im 18. Jhd.; deren Verdrängung durch die Gründerzeit-Bauten in den 1870ern und die Enthüllung des welteinmaligen Hansabrunnens 1878; die Garküche während der Choleraepidemie 1892; die häftige Vernichtung der Häuser im Bombenkrieg 1943; den Schwarzmarkt 1945; legaleres Markttreiben und Verkehr, Prostitution und Bettelerei, das Elend von Alkohol- und Drogenkonsumierenden, von Obdachlosen und Geflüchteten, aber auch die unappetitlichen Immobilienspekulanten und VermieterInnen illegaler Ferienwohnungen. In den Medien und im Diskurs populistischer PolitikerInnen gilt der Hansaplatz als Moloch oder, wie ein Touristenpärchen eingeschüchtert fragte, wirklich „der gefährlichste Platz Europas“? Nein, er ist es nicht, es lässt sich hier gut leben, mit Höhen und Tiefen, mit Lärmbelastungen, im Angesicht so manchen Elends dieser Welt und der Konfrontation mit entwurzelt oder einfach anders tickenden Menschen. Wir leben und wohnen gerne in dieser Umgebung, wir gestalten sie aber auch aktiv mit. Und so erklären wir nachdrücklich: Der Hansaplatz war, ist und bleibt ein Ort für Alle. Das sind wir uns und der Geschichte des Stadtteils schuldig. Wir versuchen, dem Spirit dieses Platzes auf die Spur zu kommen, ärgern uns über die fehlende Einrichtung für junge Geflüchtete, amüsieren uns über das jüngst verhängte „Glasgetränkebehältnisverbot“ und wenden uns mit Pixelmasken ab von den Videokameras der Polizei. So spannt sich unser Blick zwischen bewegter Geschichte, konfliktreicher Gegenwart und hoffnungsvollen Erwartungen. Wir schauen aber auch auf die Plätze dieser Welt, die immer gut für Austausch und Aufbruch waren.

Dies soll nun von Oktober 2019 bis Juni 2020 in 20 Veranstaltungen beleuchtet werden. Wir danken dabei schon jetzt allen Mitwirkenden, RaumgeberInnen sowie unseren PartnerInnen. Und wir laden vor allem auch die Menschen des Hansaplatzes ein, mitzumachen, nicht zuletzt beim Stadtteilfest im August 2020.

Geschichtswerkstatt St. Georg e.V., September 2019

IMPRESSUM

Geschichtswerkstatt St. Georg e.V.
Hansaplatz 9, 20099 Hamburg
Tel. 040/571 386 36 (AB)
www.gw-stgeorg.de, info@gw-stgeorg.de
Öffnungszeiten des Stadtteilbüros:
donnerstags 17 bis 19 Uhr

Diese Veranstaltungsreihe wird aus Stadtteilkulturmitteln der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte gefördert

Grafik: Marnie Moldenhauer



**„AUF DEM HANSAPLATZ
-NACHTS UM HALB EINS“**

**Eine Veranstaltungsreihe
der Geschichtswerkstatt St. Georg e.V.
2019/2020**



SAMSTAG 1.2.2020, 18 Uhr

Kulturladen St. Georg, Alexanderstraße 16

Literarisches Menü: Platzkonzert – Eine literarisch-musikalische Reise in vier Sätzen

Literarisches Menüett der Geschichtswerkstatt: Harald Heck, Liane Lieske, Eberhard Marold und Bernhard Stietz-Leipnitz

Nehmen Sie Platz! Wir entführen Sie auf Schauplätze denkwürdiger Ereignisse vom Hansaplatz in Hamburg bis zum Platz des Himmlischen Friedens in Peking, zu Startplätzen revolutionärer Hoffnungen, zum Ehrenplatz am Küchenfenster für die, die keinen Tribünenplatz auf der Piazza ergattern konnten, zu Platzverweisen und zerplatzten Träumen durch Gewehrkegel... auf die Plätze – fertig... und mitten auf dem Platz nahm der Anfang seinen Lauf. Mit Texten von Ingvar Ambjørnsen über Gerhard Polt bis Magdalena Tulli.
Anmeldung unter Tel. 040/280 078 55 (AB)
17 Euro, für's Menü, ohne Getränke

DIENSTAG 18.2.2020, 18.00 Uhr

Ragazza, Brennerstraße 19

Einrichtungsbesichtigung und Diskussion: Gut leben ist anders – Zu den Bedingungen der Drogenkonsumentinnen in St. Georg

Runder BürgerInnentisch Hansaplatz in Kooperation mit der Einrichtung Ragazza
Moderation: Andreas Ernsting (Runder BürgerInnentisch Hansaplatz) und Gudrun Greb (Ragazza)
Ragazza arbeitet seit 1992 in St. Georg und betreibt den einzigen Konsumraum für Frauen weltweit. Die Besucherinnen des Ragazza konsumieren illegale Drogen und bieten sexuelle Dienstleistung im Stadtteil an. Neben einer Einrichtungsbesichtigung erhalten Sie einen tieferen Einblick in das Leben der Frauen und in ihr „Wohnzimmer Hansaplatz“.
Eintritt frei

FREITAG 21.2.2020, 20 Uhr

Vor-Ort-Büro, Zimmerpforte 8 (direkt am Hansaplatz)

Kurzfilmabend: Die Hansaplatz-Rolle

Geschichtswerkstatt St. Georg

Durch's Programm führt Ulli Gehner
Ausführlich Beschreibung siehe 17.1.
3/2 Euro

DIENSTAG 3.3.2020, 19 Uhr

Ev. Gemeindesaal, Stiftstraße 15

Diskussion:**Visionen vom Hansaplatz, tags und nachts**

Einwohnerverein St. Georg

Mit Andreas Ernsting (Runder BürgerInnentisch Hansaplatz), Peter Schmeck (Verkehrsplaner), Martin Streb (Architekt), Annerose Wallys (Kulturwissenschaftlerin) und Michael Joho (Moderation)

Medien und einige PolitikerInnen kochen gerne ihr fragwürdiges Süppchen mit den vielschichtigen Phänomenen des Hansaplatzes. Auf der Einwohnervereins-Veranstaltung wollen wir uns demgegenüber auf positive Nutzungsideen und Visionen einlassen: Wie soll der Platz in zehn Jahren aussehen? Gibt es Chancen für ein integratives Konzept des Mit- oder Nebeneinanders verschiedenster NutzerInnen?
Eintritt frei, Spende erbeten

SAMSTAG 28.3.2020, 18 Uhr

KLUB im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 62

Literarisches Menü: Platzkonzert – Eine literarisch-musikalische Reise in vier Sätzen

Literarisches Menüett der Geschichtswerkstatt: Harald Heck, Liane Lieske, Eberhard Marold und Bernhard Stietz-Leipnitz. In Kooperation mit dem Verein Kultur im Gewerkschaftshaus
Ausführlich Beschreibung siehe 1.2.
Verbindliche Buchung via Email an post@wolfgang-rose.info
17 Euro, für's Menü, ohne Getränke

DIENSTAG 7.4.2020, 19.30 Uhr

Gemeinschaftsraum der Wohngenossenschaft Drachenbau eG, Schmilinskystraße 6a (Hinterhof)

Lesung: Sex and drugs...**Literarischer Hotspot Hansaplatz**

Geschichtswerkstatt St. Georg

Es lesen Rita Kreis und Bernhard Stietz-Leipnitz

In den vergangenen 40 Jahren hatten der Hansaplatz und seine Umgebung keine Chance, in der „hohen Literatur“ verewigt oder auch nur erwähnt zu werden. Anders bei den KrimiautorInnen, da verschlug es den einen oder anderen Detektiv bzw. Wachtmeister schon mal in diese dunkle Ecke, auch nachts um halb eins. Oder die Heldin war gleich eine drogenabhängige Prostituierte. Wir haben uns umgetan und geben Kostproben aus verschiedenen Jahrzehnten.
Eintritt frei, Spende erbeten

MONTAG 27.4.2020, 19 Uhr

Ev. Gemeindesaal, Stiftstraße 15

Diskussion: Der Datenschutz, wir BürgerInnen und das Hauptbahnhofviertel

Einwohnerverein St. Georg in Kooperation mit der Initiative _STATT KAMERAS
Gespräch mit dem Datenschutzbeauftragten Prof. Dr. Johannes Caspar
Moderation: Michael Joho

Niemand weiss genau, wie viele Kameras den öffentlichen Raum in St. Georg „überwachen“. Noch weniger wissen wir darüber, was mit den massenhaft gesammelten Daten eigentlich passiert. Von „informationeller Selbstbestimmung“ in Zeiten der Gesichtserkennung durch entsprechende Software sind wir weiter entfernt denn je, dem Big Brother eines George Orwell aber um so näher. Was Internet, Kameras, Drohnen usw. mit uns und der Gesellschaft machen, welche Rolle der Datenschutz heute noch spielen kann oder erst recht spielen muss – gerade auch im Hauptbahnhofviertel – darüber wollen wir mit Hamburgs Datenschutzbeauftragten Prof. Dr. Johannes Caspar diskutieren..
Eintritt frei, Spende erbeten

SONNTAG 10.5.2020, 15 Uhr

Ab Stadtteilbüro St. Georg, Hansaplatz 9

Rundgang: Vom Nutzen des Hansaplatzes

Geschichtswerkstatt St. Georg
Mit Dominique Dahlmann

Einst eine idyllische Weide vor den Toren der Stadt ist der Hansaplatz längst zu einem der bekanntesten zentralen Orte Hamburgs geworden. Der Geschichtswerkstatt-Spaziergang um den Platz und eine Extra-Runde um den Hansabrunnen behandeln 600 Jahre Raum- und Platzgeschichte. Wie hat sich die Nutzung durch das Umfeld gewandelt und wer nutzt(e) dieses Gebiet wofür?
5/3 Euro

FREITAG 5.6.2020, 20 Uhr

Hansabrunnen

Poetrynight: Vollmondserenade mit gemischten Gefühlen und laufenden Kameras

Geschichtswerkstatt St. Georg
Bitte Lieblingsgedichte mitbringen und vortragen
Moderation: Ina Morgenroth

In der Vollmondnacht (21.12 Uhr) gönnt sich die Geschichtswerkstatt einen besinnlichen Abend auf den Treppenstufen des Hansabrunnens. Jede/r bringt Getränke (kein Glas), evtl. eine Decke und ein, zwei schöne, kurze Texte (gerne auch ein selbstgeschriebenes Gedicht) mit, die irgend etwas mit Nacht und Plätzen, gerne auch mit dem Hansaplatz zu tun haben. Kein Wettbewerb, sondern einfach nur zurücklehnen und genießen.
Eintritt frei

FREITAG 12.6.2020 + SAMSTAG 13.6.2020, jeweils 19 Uhr

Ab Stadtteilbüro St. Georg, Hansaplatz 9

Theateraufführung: Mord am Hansaplatz

Nach Motiven von Ingvar Ambjørnsens St. Georg-Krimi „Die mechanische Frau“ (1990)
Vorstadttheater St. Georg:
Evi Eichhorst, Jutta Gritti, Daniel Guckelsberger, Michael Joho, Barbara Leuschner, Kathrin Schmidt

Das Vorstadttheater St. Georg versetzt sich zurück in die Zeit Anfang der 1990er Jahre: Drogen, Beschaffungsprostitution und Verelendung sind vielfach erlebte Elemente des Stadtteilgeschehens. Ingvar Ambjørnsens Krimi „Die mechanische Frau“ (1990) spielt in diesem Milieu. Begeben wir uns mit dem Privatdetektiv Victor von Falk auf die Suche nach einem Vermissten, begegnen schrägen Typen und Prostituierten... Eine Mordermittlung auf dem Hansaplatz, ein Experiment nach Motiven von Ambjørnsen.
Wir danken der Edition Nautilus für das Recht auf Verwendung des Textes.
10/6 Euro

SONNTAG 14.6.2020, 10.30 Uhr

Rund um den Hansaplatz

Nachbarschaftsfrühstück: Wir treffen uns auf dem Hansaplatz

Hier & Leute St. Georg, Geschichtswerkstatt St. Georg, Lange Aktiv Bleiben, Vor-Ort-Büro

Kein weißes Dinner, sondern ein Ausschnitt aus dem bunten Leben auf und um den Hansaplatz. Dafür laden die vier Einrichtungen Hier & Leute St. Georg, Geschichtswerkstatt St. Georg, Lange Aktiv Bleiben und Vor-Ort-Büro ein zum gemeinsamen Frühstück. Am betreffenden Vormittag stellen alle mitmachenden AnwohnerInnen, vielleicht sogar ganze Hausgemeinschaften, Tische und Bänke vor ihr Haus und decken ein zum gemeinsamen Sonntagmorgen-Mahl. An verschiedenen Tischen sitzen, klönen, das Frühstück mit anderen teilen – um nichts weniger soll's gehen. Weitere Infos kommen rechtzeitig von den Veranstaltern.
Anmeldung im Stadtteilbüro St. Georg, Tel. 040/571 386 36 (AB)
Eintritt frei

SAMSTAG 22.8.2020, 13-19 Uhr

Hansaplatz

Stadtteilst. Georg 13-19 Uhr Flohmarkt 11-15 Uhr

Ev. Kirchengemeinde und Einwohnerverein St. Georg in Kooperation mit den sozialen Einrichtungen und Initiativen des Stadtteils

Auch wenn's noch reichlich hin ist, aber endlich wollen wir wieder auf St. Georgs zentralem Platz ein wunderbares Fest veranstalten. Wie seit 1989 üblich sind die Ev. Kirchengemeinde und der Einwohnerverein St. Georg die Ausrichter des Stadtteilstes – natürlich wieder in Kooperation mit den sozialen und pädagogischen Einrichtungen und Initiativen des Stadtteils. Es wird ein Bühnenprogramm geben, Info- und Verpflegungsstände, ein Kinderfest, Kaffee und Kuchen für die Älteren und manches mehr. Infos gibt es dann im Frühsommer 2020.
Eintritt frei